



Glimmer-Heizplatten



Funktionsbeschreibung

Glimmer-Heizplatten werden für die Erwärmung von ebenen Flächen und in Schlitzen eingesetzt. Sie kommen unter anderem in Druckmaschinen, Öfen, Verpackungsmaschinen und Kesseln zum Einsatz. Heizplatten kennzeichnen sich durch eine optimale Wärmeleitfähigkeit und eine gleichmäßige Wärmeverteilung, einen hohen elektrischen Isolationswert, konstante Leistungen während ihrer Lebensdauer und eine einfache Installation.

Technische Beschreibung

Glimmer-Heizplatten können in verschiedenen Maßen und unterschiedlichen Formen hergestellt werden. Die Mindestmaße betragen 40 x 20 mm, die maximale Breite beträgt 500 mm. Bei der Länge gibt es keine Beschränkung. In Abbildung 1 (siehe unten) sind die verschiedenen Formen dargestellt, die gefertigt werden können. Öffnungen und Schlitze können nach Maß in der Elementfläche angebracht werden. Die Leistung hängt von den Projektspezifikationen ab; die maximale Oberflächenbelastung beträgt ca. 3,5 W/cm². Die Höchsttemperatur beträgt ca. 400 °C.

Abbildung 1

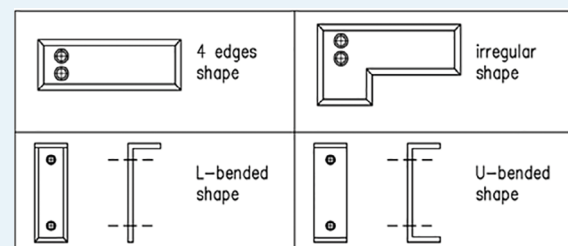
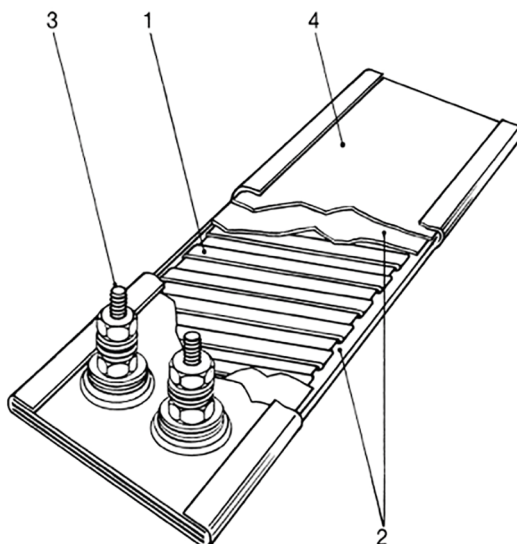


Abbildung 2



Aufbau Heizelement

1 Widerstandsdraht	Hergestellt aus einer Nickel-Chrom-Legierung 80/20 DIN
2 Elektrische Isolierung	Glimmer
3 Anschlusspunkt	Siehe Abbildung 3
4 Außenmantel	Aus galvanisiertem Stahl; wegen seiner hohen thermischen Leitfähigkeit bewirkt dieser eine optimale Wärmeübertragung
5 Anschlusskabel	(Optional) für hohe Temperaturen geeignet. Innenleiter aus vernickeltem Kupfer oder reinem Nickel (für leistungsstärkste Einsatzbedingungen). Isolierung aus Glasfaser und Teflon, Außenmantel aus Metallgeflecht.

Abbildung 3

